

**Drucksache Nr.: 378/2015**

**Dezernat III**

**Federführend:** Abteilung  
Volkshochschule

**Anlagen:** 3

**Az.:** 550; mw

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Volkshochschulausschuss	09.12.2015	Ö	zur Beschlussfassung

### **Teilhaushalt 8: Volkshochschule für das Jahr 2016**

#### **Antrag:**

Der Volkshochschulausschuss möge beschließen:

Die im Haushaltsentwurf 2016 vorgesehenen Ansätze werden zur Kenntnis genommen. Den vorgegebenen Zielen wird zugestimmt.

#### **Begründung:**

##### **Produkt 2710 – Volkshochschule:**

Durch die stark erhöhte Anzahl an Flüchtlingen geht eine höhere Notwendigkeit an Sprach- und Integrationskursen bei der Volkshochschule einher. Ausgehend von 150 neuen vom BAMF geförderten Teilnehmern müssen zehn weitere Integrationskurse mit insgesamt ca. 6.000 – 9.000 Unterrichtseinheiten durchgeführt werden. Dies ergibt eine Verdopplung des derzeitigen Integrationsbereichs. Damit entsteht also weiterer Bedarf an einer pädagogischen und an einer Verwaltungsstelle, sowie ein Mehrbedarf an fünf Unterrichts- und zwei Büroräumen, was einer Verdopplung der Fläche in der Lindenstr. 15 entspricht.

Auf Seite der Einnahmen erhöhen sich damit auch die Mittel des BAMF. Die Förderung pro UE über das Weiterbildungsgesetz (WBG) wird erst ab 2018 spürbar, da hierfür als Berechnungsgrundlage die UE „im zweiten Kalenderjahr vor dem laufenden Haushaltsjahr“ maßgeblich sind (§ 14 Satz 2 WBG).

Weiterhin werden im Gebäude der Volkshochschule in der Hindenburgstr. 14 zwei neue Schulungsräume geschaffen. Die Ausstattung hierfür schlägt sich ebenso im Aufwand nieder. Für eventuelle Investitionen mit einem Anschaffungswert über 1.000 € wurde hier des Weiteren das Aktivkonto 082920 mit 11.500 € beplant.

Letztlich verringert sich der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen durch den Wegfall eines Teils der EDV-Vereinbarung im März 2015.

##### **Produkt 2711 – Projekte der Volkshochschule:**

Die erhöhte Anzahl an Flüchtlingen macht sich auch im Produkt 2711 bemerkbar, nämlich durch eine höhere Anzahl an Unterrichtseinheiten im Bereich der Sprachförderung in

Kindertagesstätten. Dadurch erhöhen sich sowohl die Landesförderung als auch die zu zahlenden Honorare.

**Produkt 1118 – Migration und Integration:**

Die vom Volkshochschulausschuss in seiner Sitzung am 18.03.2015 bewilligten Mittel über 60.000 € werden auch im Haushaltsjahr 2016 für die Durchführung von Integrationskursen benötigt.

Somit stellt sich der Teilhaushalt 8 im Überblick wie folgt dar:

	<b>Produkt 2710</b>	<b>Produkt 2711</b>
Erträge	721.700,00 €	235.600,00 €
Aufwendungen	1.343.740,00 €	218.650,00 €
Saldo	-622.040,00 €	16.950,00 €
<b>Fehlbedarf</b>		<b>-605.090,00 €</b>

	<b>Produkt 1118</b>
Erträge	800,00 €
Aufwendungen	101.800,00 €
Saldo	-101.000,00 €

Damit ergibt sich im Teilhaushalt 8 insgesamt ein Fehlbedarf in Höhe von: **-706.090,00 €** (vgl. Anlage 1)

Im Übrigen werden die endgültigen Haushaltsansätze durch den Stadtrat beschlossen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die für die Volkshochschule im Teilhaushalt 8 eingerichteten Produkte und Leistungen (Anlage 2) sowie die für 2016 vorgesehenen Ziele (Anlage 3).

Neustadt an der Weinstraße, 02.12.2015

Georg Krist  
Beigeordneter